



### ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Anschlagereinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.

### ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

### DEUTSCH

### ENGLISH

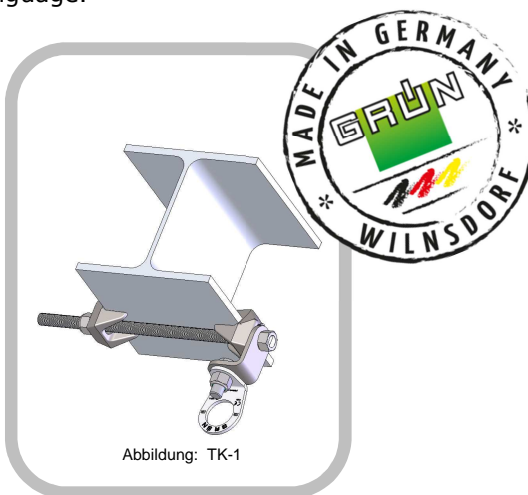


Abbildung: TK-1

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

**Einbauort / Gebäude:**

**Datum der**

**Inbetriebnahme:**

**Betreiber / Benutzer:**

**Straße:**

**PLZ, Ort:**

**Tel.:**

**Fax:**

**Email:**

---

---

---

---

---

---

---

---



### Inhaltsverzeichnis

1.	WICHTIGER HINWEIS:.....	3
2.	PRODUKTBESCHREIBUNG.....	3
3.	TECHNISCHE DATEN „TK-I“ .....	3
4.	BELASTUNGSRICHTUNGEN DER ANSCHLAGEINRICHTUNG „TK-I“ .....	4
5.	NOTIFIZIERTE ABNAHMESTELLE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG.....	4
6.	STURZFAKTOR / POSITIONIERUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG .....	5
7.	BEFESTIGUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG.....	6
7.1.	EINBAU DURCH KLEMMEN .....	6
8.	EINBAUSKIZZEN TRÄGERKLEMME „TK-I“ .....	7
9.	KONTROLLKARTE „ÜBERPRÜFUNG“ .....	8
10.	MONTAGEPROTOKOLL.....	9
11.	INSTALLATIONS- UND PRÜFUNGSNACHWEIS : ANSCHLAGEINRICHTUNG EN 795.....	11

### 1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlagereinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Nutzer der Anschlagereinrichtung müssen die allgemein gültige Broschüre „**Sicherheitshinweise Anschlagereinrichtungen GRÜN**“ vor der Verwendung der Anschlagereinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.

### 2. Produktbeschreibung

Die Anschlagereinrichtung „TK-I“ ist ein Edelstahl-Anschlagpunkt mit einer Trägerklemme aus witterungsbeständigem Stahl, welcher direkt an diverse Flanschträgerprofile zur temporären Nutzung geklemmt werden kann. Geprüft wurde die Anschlagereinrichtung nach EN 795:2012 Typ B und ist in alle Belastungsrichtungen verwendbar. Die Anschlagereinrichtung kann an horizontalen oder vertikalen Flanschträgerprofilen montiert werden.

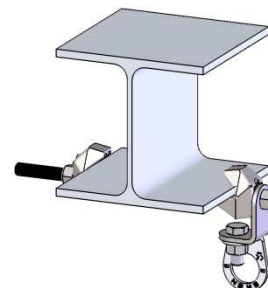
### 3. Technische Daten „TK-I“

Normen / Zulassungen der Anschlagereinrichtung:

DIN EN 795:2012	Typ B	für 1 Person
CEN/TS 16415:2013	Typ B	für 2 Personen

#### Anschlagereinrichtung Trägerklemme „TK-I“ :

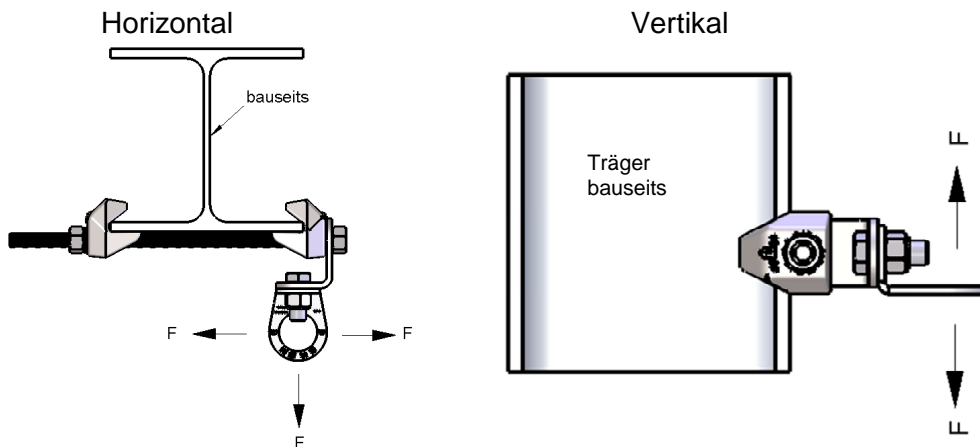
Artikel – Nr.	4961 0000
TK-Schraube:	M16 x 330mm -VA
Flanschklammern:	Stahlguss verz.
Anschlagpunkt:	Edelstahl
Temperaturbereich:	-35°C bis +60°C



#### Anbau- / Unterkonstruktion:

Flanschträgerprofile (I / IPE / IPB)	DIN 1025
Trägerflanschstärke	8 bis 16mm
Träger-/ Gurtbreite	90 bis 260mm

#### 4. Belastungsrichtungen der Anschlagereinrichtung „TK-1“



#### 5. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung

DEKRA EXAM GmbH  
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit  
Dinnendahlstraße 9

D - 44809 Bochum

Prüfnummer Abnahmestelle: NB 0158

#### Urheberrechtshinweis

© GRÜN GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

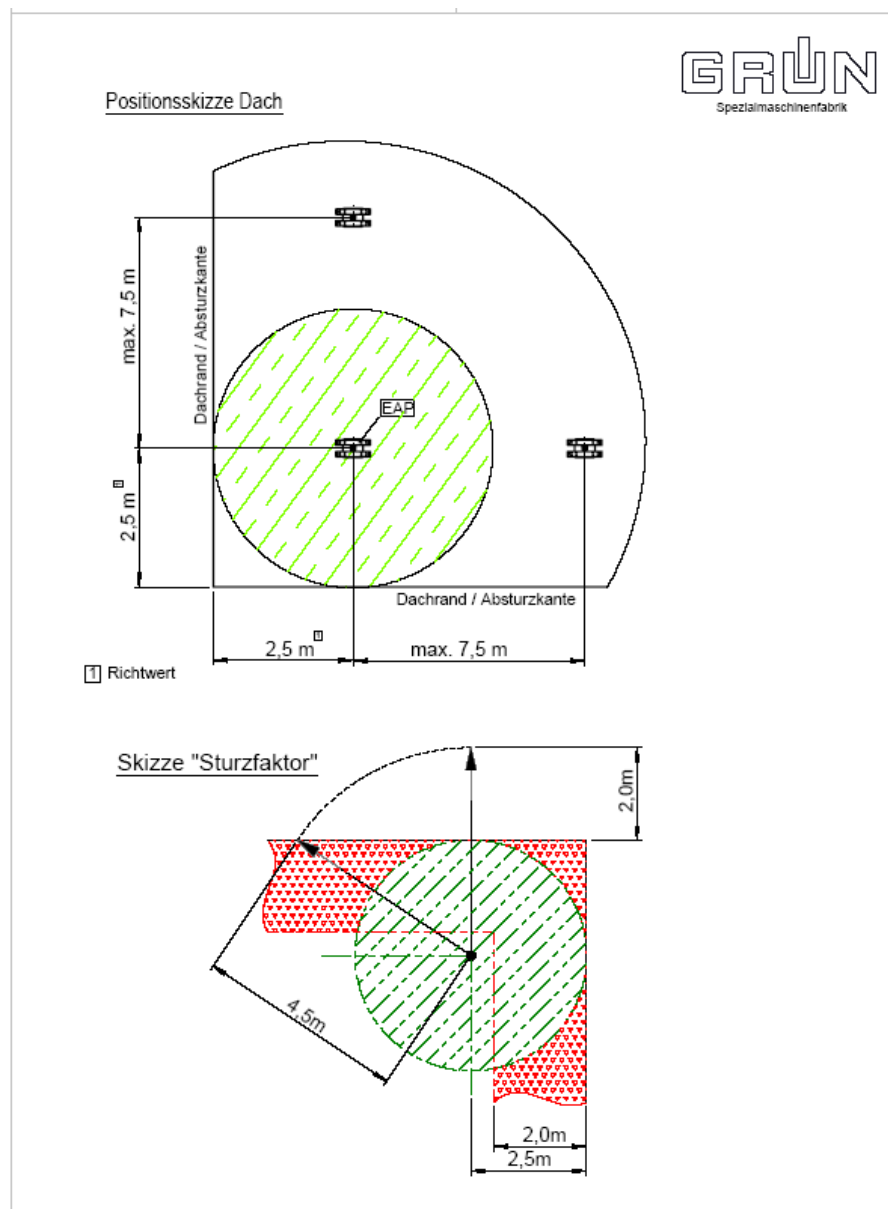
### 6. Sturzfaktor / Positionierung der Anschlagereinrichtung

Der Einbau der Anschlagereinrichtung „TK-I“ erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Absturzkante. Kann der Mindestabstand zur Absturzkante nicht eingehalten werden, so ist bei einer Unterschreitung ein gesicherter Zugang zur Anschlagereinrichtung vorzusehen (z.B. zusätzliche Anschlagereinrichtung anbringen, 2-fach Verbindungsmittel)

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise.

Bei Zweifel an der Untergrundbeschaffenheit ist ein Statiker hinzuzuziehen.

Jede Anschlagereinrichtung muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturzfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturzfaktor“



### 7. Befestigung der Anschlagseinrichtung

#### Anschlagseinrichtung „TK-I“:

#### 7.1. *Einbau durch Klemmen*

##### Montagewerkzeug (Empfehlung):

Gabel / Maulschlüssel SW 24	Art.-Nr.:	---
Umschaltknarre ½“ (Ratsche)	Art. Nr.:	
Drehmomentschlüssel 120 Nm	Art. Nr.:	9851 20 10
Kraftsteckschlüssel SW 24 (Nuss ½“)	Art. Nr.:	9851 20 19

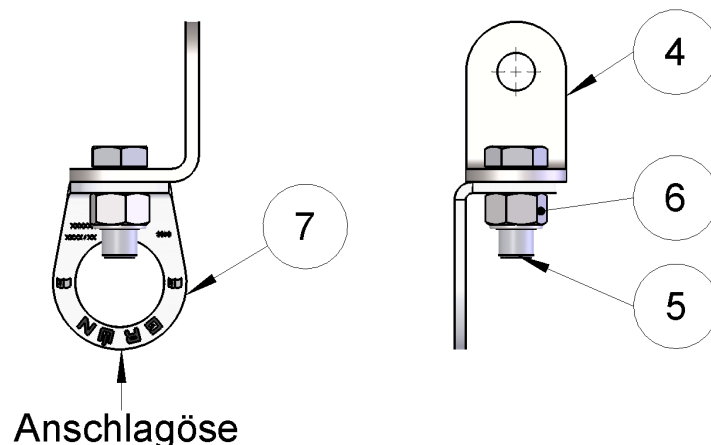
#### Einbauschritte

Einbauvoraussetzungen siehe Abschnitt 3 Technische Daten

Die Anschlagseinrichtung ist vor der Befestigung immer auf einen unbeschädigten Zustand zu kontrollieren. -> Siehe Abschnitt 9.

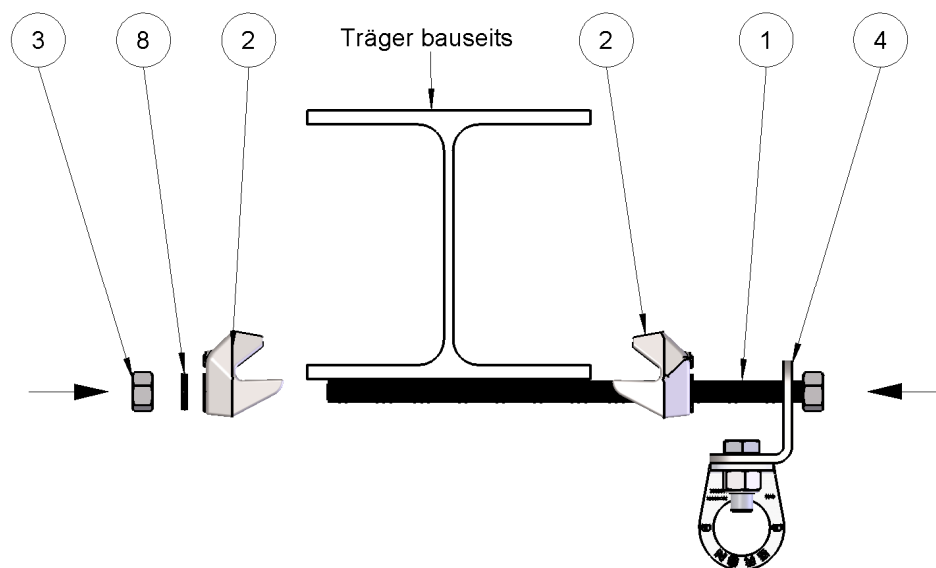
- Die zuvor festgelegte Position der Anschlagseinrichtung an der Stahlkonstruktion markieren. (Vorzugweise oberhalb der Arbeitsfläche)
- Montieren Sie den Anschlagwinkel (4) mit der Anschlagöse (7) mit Hilfe der Schraube (5) und der Sicherungsmutter (6) wie in Skizze 7.1 dargestellt zusammen.
- Setzen Sie die Trägerklemme „TK-I“ wie unter Skizze 8.1 gezeigt zusammen.
- Setzen Sie die Flanschklemme (2) mit dem Anschlagwinkel (4) an den bauseitigen Träger. Wichtig: Der Anschlagwinkel (4) muss wie abgebildet nach innen zeigen. Eine abweichende Montage ist ungültig und nicht zu verwenden.
- Schieben Sie nun die gegenüberliegende zweite Flanschklemme (2) fest an den bauseitigen Träger heran.
- Anschließend die Sicherungsscheibe (8) und die Mutter (3) aufschrauben und mit einem Drehmoment von **Tinst = 120Nm** anziehen. siehe Skizze 8.2

Skizze 7.1

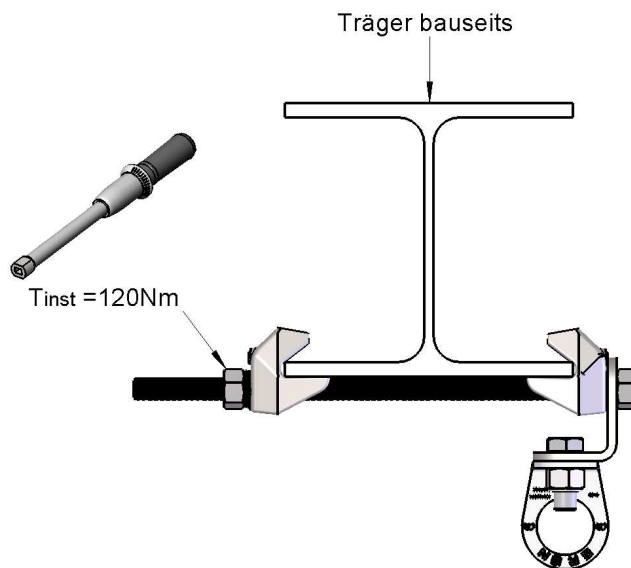


### 8. Einbauskizzen Trägerklemme „TK-I“

**Skizze 8.1**



**Skizze 8.2**



Pos.	Standard	Artikel-Nr.	Benennung
1	1	4961_10_00	TK-Schraube M16x330
2	2	4212_75_15	Flanschklammer
3	1	9822_10_16	Mutter M16
4	1	4961_10_10	Tragwinkel
5	1	9802_16_40	Sechskantschraube M16
6	1	9830_01_16	Sicherungsmutter M16
7	1	4955_10_70	Anschlagöse
8	1	9835_04_16	Sicherungsscheibe M16

### 9. Kontrollkarte „Überprüfung“

#### Anschlageinrichtung nach EN 795:2012

Baujahr / Installationsdatum:  
Chargen-Nr.:

Installationsort / Benutzer:  
(Gebäudeanschrift)

Kaufdatum:

Datum der ersten Benutzung:

Überprüfung mind. alle 12 Monate durchführen!

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Sachkundiger	Mängelbeschreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung
	JA	NEIN				
<b>Installation/Aufbau-</b> Die Anschlagpunkte wurden lt. mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert						
<b>Systemüberprüfung</b>						
Sichtprüfung der Anschlagpunkte /Anschlagpunkte (Verformung; Korrosion) und Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen.						
Ohne Beanstandungen durchgeführt.						

\*\*\* Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

**Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)**

**Beim Zugang zur Anschlageinrichtung sind die Positionen der Anschlageinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizzen) zu dokumentieren!**



## 10. Montageprotokoll

### Allgemeine Angaben

<b>BV / Objekt:</b>	_____	<b>Standort der Anlage:</b>	_____
<b>Produkt:</b>	_____		_____ Straße, Hausnummer
			_____ PLZ, Ort
<b>Auftraggeber:</b>	<b>Auftragnehmer:</b>	<b>Montagefirma:</b>	
_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	
_____ Straße, Hausnummer	_____ Straße, Hausnummer	_____ Straße, Hausnummer	
_____ PLZ, Ort	_____ PLZ, Ort	_____ PLZ, Ort	
_____ Tel. (dienstlich, mobil)	_____ Tel. (dienstlich, mobil)	_____ Tel. (dienstlich, mobil)	

### Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Befest.-material Vollständig montiert		Anzugs- moment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

### Foto - Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab.

Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

**Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Einbauanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer / Monteur

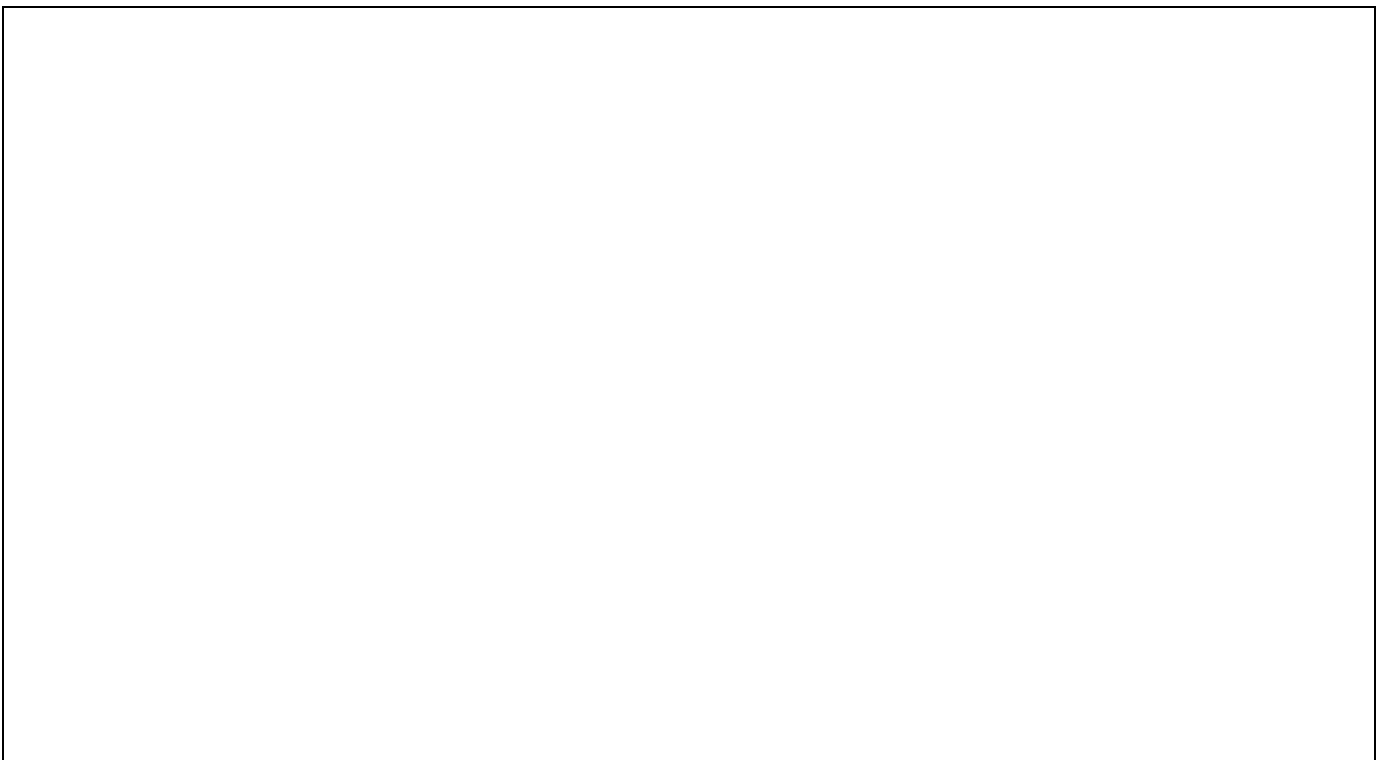
### PSA-ANSCHLAGEINRICHTUNG Trägerklemme „TK-I“

Beim Zugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN – Trägerklemme „TK-I“
- Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 2 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung  
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

## 11. Installations- und Prüfungsnachweis : Anschlagereinrichtung EN 795

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma / Name / Sachkundiger	Mängelbeschreibung/Maßnahmen
	Ja	Nein			
<b>Installation /Montage</b> Die Anschlagereinrichtung wurden lt. mitgelieferter Einbauanleitung und Sicherheitshinweise ordnungsgemäß montiert / installiert					
<b>1. Systemüberprüfung (mind. 1x jährlich)</b>  Sichtprüfung der Anschlagereinrichtung und des Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen ohne Beanstandungen bzw. erkennbare Beschädigungen durchgeführt					

**\*\*\* Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zu Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu. Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B. Hausmeister)**

# GRÜN



# GRÜN

*Innovative Entwicklung  
für Ihren Erfolg!*

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße  
Siegener Straße 81-83  
D-57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 2 71 39 88 - 0  
Fax +49 (0) 2 71 39 88 - 1 59  
E-Mail: [info@gruen-gmbh.de](mailto:info@gruen-gmbh.de)  
[www.gruen-gmbh.de](http://www.gruen-gmbh.de)